



Arbeiter-Samariter-Bund

in Erfurt

Informationen für alle
Mitglieder und Freunde des
ASB-Kreisverbandes Erfurt e.V.

Ausgabe 7 – März 2008

KOMMENTAR



Neues Projekt

Mit unserem neuen Vorhaben am Ententeich starten wir ein Projekt, das in die Zukunft weist. Denn der Bedarf an betreuten Wohnungen im Alter wird in den nächsten Jahren weiter ansteigen. Es ist schön, dass wir als ASB über die Kraft verfügen, um konkrete Angebote für einen selbstbestimmten Lebensabend unterbreiten zu können.

*Ihre Marion Walsmann
Kreisvorsitzende*

Herausgeber:

ASB-Kreisverband Erfurt e.V.
Rankestraße 59, 99096 Erfurt
Tel. (0361) 5 90 59 20

Redaktion: Stephan Zänker
Druck: Grenzenlos gGmbH

Weitere Informationen
unter: www.asb-erfurt.de



Domizil für den Lebensabend: Hier entstehen 23 ASB-Seniorenwohnungen.

ASB BAUT GEBURTSHAUS MAX WEBERS UM

Betreutes Wohnen am Ententeich

Es ist ein besonderes Projekt an einem geschichtsträchtigen Ort: Vor kurzem hat der ASB-Kreisverband Erfurt das Gebäude des ehemaligen Seniorenheims „Am Ententeich“ am Juri-Gagarin-Ring erworben und wird es bis Frühjahr 2009 als ein Domizil für Betreutes Wohnen umbauen.

Dann werden 23 großzügige Zwei-Zimmer-Wohnungen zur Verfügung stehen, die behindertengerecht ausgebaut und bestens für den aktiven, selbstbestimmten Lebensabend geeignet sind. Das besondere Plus: Die Bewohner können vor Ort das umfassende Serviceangebot des Erfurter ASB nutzen und dadurch ihren Lebensalltag erleichtern.

Das Gebäude am Juri-Gagarin-Ring, zentral, aber ruhig gelegen und mit einem 1.700 Quadratmeter großen Garten versehen, weist eine interessante Geschichte auf: 1864 bzw. 1868 wurden hier die berühmten Soziologen Max und Alfred Weber geboren. Später befand sich in dem Haus die Wöchnerinnen-Station der Frauenklinik, bevor dann das Seniorenheim eingerichtet wurde. Der ASB fügt nun ein weiteres, nicht minder interessantes Kapitel hinzu.

Nähere Informationen erhalten Sie unter (0361) 5 90 59 20.

ADAC setzt auf den ASB Erfurt

Unser Kreisverband ist seit Mitte 2007 Partner beim Rückholddienst des ASB-Bundesverbandes. Mit einem speziellen Fahrzeug sind wir bundesweit im Einsatz, um erkrankte oder verunglückte Menschen von ihrem Urlaubsort nach Hause zu bringen.

Auch der ADAC bietet seinen Mitgliedern einen solchen Service. Er vertraut dabei auf die Kompetenz des ASB – und damit auch auf die unseres Kreisverbandes. Pro Jahr absolvieren unsere beiden Mitarbeiter im Rahmen dieser Kooperation rund 180 Einsätze mit jeweils rund 1.000 Kilometern Fahrstrecke. Dabei spielt sicher auch die zentrale Lage Erfurts in der Mitte Deutschlands eine wesentliche Rolle.

DER ASB HILFT AUF KNOPFDRUCK

Modernste Technik beim Hausnotruf



Seit einigen Wochen bietet unser Kreisverband den Hausnotruf-Service an. Allein lebende Senioren müssen dadurch nicht mehr Angst haben, dass sie im Notfall hilflos in der eigenen Wohnung bleiben.

Über einen kleinen Sender ist in solchen Situationen ein schneller Kontakt zur Leitstelle möglich – ein

Knopfdruck genügt. Das Rammikrofon erlaubt die Kommunikation mit unseren Mitarbeitern, die dann Hilfe nach Bedarf veranlassen können.

Der ASB-Kreisverband Erfurt setzt bei diesem wichtigen Service auf modernste Technik. Das PiperFon Connect der Tunstall GmbH bietet gegenüber bisherigen Gerätevarianten eine verbesserte Sprachqualität, eine vereinfachte Bedienoberfläche und eine ganze Reihe an individuellen Konfigurationen.

„Wir möchten den Kunden unseres Hausnotrufes den bestmöglichen Service und Technik auf dem aktuellsten Stand bieten“, erklärt Geschäftsführer Frank Stübling. Schließlich ist es unser Anliegen, dass die Senioren darauf vertrauen können: Im Notfall ist die Hilfe nur einen Knopfdruck weit entfernt.

Nähere Informationen gibt es unter Tel. (0361) 5 90 59 20

ASB IST KOMPETENTER AUSBILDUNGSPARTNER

Erste-Hilfe-Trainings bei der EVAG

Auch in Bus und Bahn kann es jederzeit zu akuten Not-situationen kommen. Ob bei Herzinfarkten oder Verkehrsunfällen – häufig ist der Fahrer oder die Fahrerin die erste Anlaufstelle, wenn Hilfe vonnöten ist.

Der direkte Draht zur Leitstelle ist in solchen

Situationen ein wichtiges Instrument, um schnell die Einsatzkräfte des Rettungsdienstes zu alarmieren. Bis der Notarzt eintrifft, vergehen jedoch einige Minuten. Da kann Erste Hilfe durch Laien Leben retten.

Deshalb haben sich die Erfurter Verkehrsbetriebe EVAG entschlossen, ihre Fahrerinnen und Fahrer speziell zu diesem Thema ausführlich zu schulen. Und fanden im ASB einen kompetenten Partner, um in wenigen Wochen 300 Mitarbeiter mit der Ersten Hilfe vertraut zu machen.

Übrigens: Wie sehen eigentlich Ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse aus? Beim ASB gibt es genügend Kurse, um diese ein wenig aufzufrischen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Tel. (0361) 5 90 59 21.



ASB auf Tour

In den vergangenen Wochen waren Mitarbeiter unseres ASB-Infoteams in Erfurt unterwegs, um weitere Förderer zu gewinnen. Uwe Hickisch, Daniel Rokitta, Peter Wiechert und Bert Jendry sprachen zahlreiche Bürger an und baten sie um Unterstützung für unsere engagierte Arbeit, beispielsweise für die Aktion Schul-sanitätser oder die Reani-mationsbretter.

KV vermeldet mehr Einsätze

Seit vielen Jahren organisiert der Erfurter ASB im Auftrag der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) den Notfalldienst zur Entlastung der Hausärzte. Einen immer stärkeren Andrang erlebt die Notfallambulanz im Helios-Klinikum. Seit 2003 hat sich die Zahl der Patienten nahezu verdoppelt – auf 34.734 im Jahr 2007.

Der Monat Dezember brach dabei alle Rekorde: Mit 4.570 Patienten wurde im Vergleich zum Vormonat ein Anstieg um fast 78 Prozent registriert. Auch der Fahrdienst hatte alle Hände voll zu tun – die Zahl der Einsätze stieg hier um 30 Prozent auf 1.824.